

Unser Leitbild:
„Ich bin gemeint.
Hier bin ich willkommen!“

St. Lamberti Bergen
ev.-luth. Kirchengemeinde



„Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der Herr, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?“ Jeremia 23,23

Monatsspruch September



Scheunentor in Bleckmar – Gestaltung und Foto: Elke von Meding

Über die Zukunft
der Lohheider Kirche
(Seiten 4 bis 6)



(Kontakte: Stand September 2024)

Internet: www.lamberti-bergen.de

Facebook: [St. Lamberti Gemeinde](#)

Instagram: [st.lambertibergen](#)

Kirchenbüro: Am Friedensplatz 1

Sekretärin: Jessica Grünhagen

Tel.: 05051 2025

E-Mail: KG.Bergen@evlka.de

Öffnungszeiten: Di. 10 – 12 Uhr,

Do. 15 – 18 Uhr und Fr. 9 – 12 Uhr.

Kirchenvorstand:

Vors.: Pastor Axel Stahlmann (s.u.)

Stellv. Vors.: Ralf Keseberg

Tel. 05051 4643 oder 0170 4819537

Pfarrbezirk 1, Celler Str. 2a

Pastorin Anna Wißmann

Tel.: 05051 – 2024 (außer Montag)

E-Mail: Anna.Wissmann@evlka.de

Pfarrbezirk 2, Schulstr. 20

Pastor Axel Stahlmann

Tel.: 05051 911896 (außer Samstag)

E-Mail: stahlmann-bergen@t-online.de

Prädikantin Marion Stock, Tel. 3958

Prädikant Michael Perschke Tel. 6634

Diakonin Ingrid Radlanski

Tel. 0152-58451397

E-Mail: Ingrid.Radlanski@evlka.de

Kantorin: Angela Morgenroth

Tel. 05051 7098642 – E-Mail:

angela.morgenroth.1960@gmail.com

Küster in Bergen und Lohheide

Thorsten Windhausen, Tel. 3261

Volker Niesche Tel. 9146974

Friedhofsverwaltung und Gärtner:

Rainer Hohls, Tel. 9703496

Mobil: **0160-96702548**

Friedhof.Bergen.Lamberti@evlka.de

Ev. Kindertagesstätte Schulstraße

Schulstr. 24/24A, 29303 Bergen

Leitung: Jana Weissenberg

Tel.: 05051-4642

Tel.: 05051-9159501 (Krippe)

E-Mail: kts.schulstr.bergen@evlka.de

Ev. Kindertagesstätte Lohheide:

Philosophenweg 34 A, Tel. 3558,

Leitung: Julia Sülzer

E-Mail: kts.lohheide@evlka.de

Telefon – Seelsorge:

(Kostenfrei und verschwiegen)

Tel.: 0800 1110111

Ev. Ehe- und Lebensberatung:

Lutterweg 11, 29320 Hermannsburg

Tel.: 05052 3447

Diakonie in Bergen:

Geschäftsf. Sven Eppler Tel.473141

Für **Tagespflege**

Kärnrnerstraße 34, Tel. 473171

Pflegedienstleitung: Katharina Schwarz

für **Sozialstation/Haussttting:**

Kärnrnerstraße 34, Tel. 473161

Pflegedienstleitung: Anne-Kathrin Neumann

für **Alten- und Pflegeheim,**

Bahnhofstr. 44, Tel. 473151

Pflegedienstleitung: Kerstin Klages

Posaunenchor Bergen:

Karl-Heinz Dageförde, Tel. 5060

Leitung: Janko Tajnsek Tel 0151-14932591

e-mail: jankotajnsek@gmx.net

Ahnenforschung: Karl-Friedrich Finck

Tel.: 05051 9701111+ 0175 7967 449

E-Mail: finck.bergen@freenet.de

Spendenkonto: Kirchenamt Celle

DE05 2585 1660 0055 0260 41

Als Verwendungszweck bitte angeben:

GKZ 5310 - St.-Lamberti, Spende

Förderverein Kindertagesstätte Bergen

IBAN: DE 55 2579 1635 0105 100800

St.-Lamberti – Stiftung:

Vors.: Pastor Axel Stahlmann

Stv.Vors.: Günther Cohrs Tel. 05051 3048

E-Mail: lambertistiftung@gmail.com

IBAN: DE61 2579 1635 0117 3677 00

Freundeskreis: Kirchenamt Celle

DE05 2585 1660 0055 0260 41

„GKZ 5310 Freundeskreis“

Eine **Spendenbescheinigung** bekommen
Sie unaufgefordert von uns zugeschickt.



Andacht - Engel auf unseren Wegen?!!

Häuserzeilen grau in grau, dazwischen breite Straßen, durch die sich ungezählte Autos zwängen, Menschen, die über den Zebrastreifen hasten. Nur ein Kind bleibt stehen, schaut nach oben. "Guck mal", sagt ein anderes und zeigt nach oben. Die Kinder sehen den Engel, der von den Erwachsenen unbemerkt bleibt.

So beginnt der Film von Wim Wenders, "Der Himmel über Berlin". Mitten im Lärm und Betrieb der Großstadt erscheinen die Engel. "Guck mal", sagt das Kind, aber die Erwachsenen sehen nichts. Sie sind stumpf geworden vom Getriebe der Zeit. Für die meisten zählt nur noch, was vor Augen

steht: die Arbeit, die Hektik in den Straßen, die kleinen und großen Sorgen des Alltags - ihnen bleibt dadurch der Himmel verschlossen.

Für Kinder dagegen ist die Welt voller Geheimnisse und Wunder. Sie können mehr sehen und erfahren, weil für sie alles möglich ist und die Welt noch nicht festgelegt. Beim Erwachsenwerden verlernen das viele. Vernünftig und aufgeklärt trauen wir den kleinen Wundern des Alltags nicht mehr.

Engel sind solche Wunder. Darum ist es gut, dass es den Michaelis-Tag am 29. September gibt. Er trägt den Namen von einem der sieben Erzengel. In der Bibel sind Engel Boten Gottes. Sie sind weder Mann noch Frau, und ganz gewiss nicht klein, nackt und pummelig mit Stummelflügeln.



Aus dem Film: *Der Himmel über Berlin*

Engel sind Gewänder Gottes in der Zeit. Wir brauchen sie. Sie sind Sinnbilder von der Nähe Gottes; von seiner Zuneigung zu uns; von der Geborgenheit, die der Glaube schenken will. So spricht die Bibel ganz selbstverständlich von Engeln als Zeichen der Zuwendung Gottes. Der ferne Gott ist auch nah. Der dunkle Gott ist auch hell. Das Rätsel, das Gott uns oft

ist, gibt sich auch preis. Jedenfalls

manchmal und jedenfalls ein wenig. Wo Gottes große Liebe zum Menschen alltäglich wird, da genügt der heiligen Schrift eine Geste. Engel sind solch eine Geste. Sie deuten das Geheimnis an, ohne es je preisgeben zu wollen.

Ist es ein Wunder oder - eigentlich – etwas ganz Normales, hin und wieder die Engel um sich herum wahrnehmen? Auf jeden Fall wäre es ein Segen, wenn wir den Menschen neben uns zu einem Engel würden.

Axel Stahlmann





Lohheider Kirche zum Guten Hirten

Im August konnten wir endlich die Gemeinde auf einer – relativ kurzfristig – anberaumten Veranstaltung informieren. Wir hatten in die Lohheider Kirche eingeladen, denn um die sollte es gehen.



Pastor Paul Hentsch

Ende der 1940er Jahre lebten rund 2500 Menschen im Bereich des ehemaligen Gutsbezirks Lohheide. Für sie kam Pastor Paul Hentsch. Er hielt regelmäßig Gottesdienste in den verschiedensten Räumlichkeiten ab. War damit nicht zufrieden. Denn – so Pastor Hentsch: „Lohheide ist zweifellos Missionsgebiet im besten Sinne des Wortes. Nach Beschluss des Kirchenvorstandes soll es als „Selbständiger Pfarrbezirk im Kirchspiel Bergen“ gelten. (...) Um die kirchliche Arbeit in der Lohheide zu ermöglichen, wird beabsichtigt, in der Siedlung Hasselhorst einen Kirchengemeinderaum zu errichten, der den bestehenden

Bedürfnissen entspricht.“ Er war schon nicht mehr hier, als nach langen Mühen und Vorbereitungen schließlich 1954 mit dem Bau der heutigen Lohheider Kirche begonnen wurde. Doch als die Kirche endlich gebaut wurde, war die Grundlage für den Bau – die Zahl der Gemeindebezirksglieder – schon nicht mehr gegeben. Denn Gudehausen und Hartmannshausen gehörten inzwischen zu Winsen. Und Ortschaften wie Bredebeck, Hoppensteht, Alt- und Neuhohne waren geräumt worden.

Im Dezember 1955 fand die feierliche Einweihung der Lohheider Kirche statt. Erst 50 Jahre später bekam sie ihren Namen „Kirche zum Guten Hirten“. Da wurden dann auch das Kreuz außen angebracht und die Stelen vor der Kirche aufgestellt. Zu der Zeit fanden jeden Sonntag dort Gottesdienste statt, dazu Taufen, Trauungen, Jubelhochzeiten.

Im Laufe der Jahre wurde die Zahl der Gottesdienste jedoch allmählich reduziert, was zum einen mit rückläufigen Gottesdienstbesucherzahlen zu tun hatte. Zum anderen damit, dass unsere Gemeinde eine Pfarrstelle erst kürzen, dann ganz streichen musste. Genauso im Bereich der Kirchenmusik. Da war es schlichtweg nicht mehr möglich, ganz regelmäßig Gottesdienste dort zu feiern. Bis 2020 fanden dort aber immer noch pro Jahr um die 35 Gottesdienste statt – einschließlich der Kindergartengottesdienste.



Die Schäden wurden immer deutlicher



Aus diesem Grund hatte der Kirchenvorstand in 2018 ein Gutachten zum baulichen Zustand und den notwendigen Maßnahmen in Auftrag gegeben. Frau Evers vom Amt für Bau- und Kunstpflege stellte fest, dass u.a. das Dach neu eingedeckt, der Dachstuhl ertüchtigt, die Dachrinnen und Fallrohre ersetzt, die Fassade saniert und der Plattenweg erneuert werden müssten. Sie kam damals auf Kosten von ca. 250.000 Euro. Dafür haben wir über den Kirchenkreis bei der Landeskirche einen Antrag gestellt – der allerdings abgelehnt wurde. Die Begründung: Die Kosten ständen in keinem Verhältnis zum Nutzen, zumal wir vier Jahre zuvor die St. Lamberti-Kirche mit einem großen Zuschuss der Landeskirche saniert hatten.

Dann kam Corona mit all seinen Folgen. Als Kirchenvorstand stellten wir uns schließlich Ende 2022 wieder der Frage, wie es mit der Lohheider Kirche weitergehen könne. Es gab Ideen für eine spezielle Jugendkirche oder dass dort besondere Veranstaltungen – zusätzlich zu den Gottesdiensten – stattfinden. Natürlich war auch eine Überlegung sie – wie bisher – ganz „klassisch“ zu nutzen. Doch als wir uns dann die Kosten für die notwendigen Renovierungsarbeiten genauer anschauten, kam der Schock. Denn neben der Kostensteigerung seit 2018 – gerade im Baubereich – war inzwischen nach einer Prüfung klar, dass z.B. die komplette Elektrik erneuert





werden müsste. So lagen die Kosten jetzt bei rund 700.000 Euro! Auch wenn einige von uns das erst nicht akzeptieren wollten, war im Grunde klar, dass wir unter diesen Umständen die Lohheider Kirche nicht werten erhalten können. Der Kopf musste über das Herz siegen. Und so stellten wir im Sommer 2023 über den Kirchenkreisvorstand bei der Landeskirche den Antrag, die Kirche verkaufen zu dürfen. Die Prüfungen dort zogen sich ziemlich lange hin. Schließlich bekamen wir jetzt in der zweiten Augustwoche die mündliche Zusage für die Genehmigung des Verkaufs, woraufhin wir – wie bekannt – kurzfristig zur Informationsveranstaltung eingeladen hatten.

Die Einwohnerversammlung und der Gemeindefreie Bezirk waren schon letztes Jahr von uns informiert worden. Auch aus diesem Grunde war bei der Info-Veranstaltung ein Vertreter der BImA (Bundesanstalt für Immobilienaufgaben), die für alle Bundesimmobilien zuständig und damit für Lohheide sehr wichtig ist. Herr Bontemps machte das Interesse der BImA an dem Grundstück deutlich, allerdings mit der Einschränkung, falls kein Denkmalschutz für das Gebäude besteht.

Und das ist eine der offenen Fragen: Zum jetzigen Zeitpunkt ist immer noch unklar, ob die Kirche womöglich noch unter Denkmalschutz gestellt wird. Wir dürften sie – von Seiten der Landeskirche – dennoch verkaufen. Aber das wäre dann natürlich ungleich schwerer. Solange das nicht geklärt ist, können wir auch noch keinen Zeitplan erstellen, wie lange wir sie noch als Kirche nutzen. Oder wann sie entwidmet wird. Wo uns bis jetzt die Hände gebunden waren, werden wir aber ab jetzt die Gemeinde über alle neuen Entwicklungen zeitnah informieren.



Egal wie es wird: Uns ist sehr bewusst, wie schmerzhaft diese Entwicklung und diese Entscheidung sind – nicht nur für viele Lohheider. Denn die Kirche ist nicht nur ein Haus, sondern ein Haus Gottes. Ein Ort, an dem gebetet und gebangt wurde. So viele Kinder wurden dort zur Taufe getragen, so viele junge Leute wurden dort konfirmiert, so viele Paare getraut. Wir haben dort der Verstorbenen gedacht, wir haben Abschiede und Neuanfänge gefeiert und und und...

Möge Gottes Segen, der seit 70 Jahren auf dieser Kirche ruhte, auch weiterhin die Menschen und unsere Gemeinde geleiten.

Für Kirchenvorstand und Pfarramt Axel Stahlmann



Bibelkurs „Beten – Atemholen der Seele“

So vieles macht uns atemlos: die täglichen Herausforderungen, schwierige Beziehungen, Erkrankungen, persönliche Krisen und all die unausgesprochenen Gedanken.

Wo kann ich auftanken? Wo finde ich Ruhe in aller Hektik? Welches Angebot macht Gott? Hat das Gebet überhaupt Kraft und wenn ja, wie kann ich einen Zugang dazu finden?

Diesen Fragen stellen wir uns im kreativen Bibelkurs aus der Kursreihe „Stufen des Lebens“. Sie sind eingeladen zum Austausch über diese Fragen. Sie können Texte der Bibel hören und sehen dabei so manches, was hilfreich für Sie und ihr tägliches Glaubensleben werden kann. Wir wollen uns gemeinsam auf das Wort Gottes einlassen und entdecken, was Gott selbst uns schenkt, um die Herausforderungen unserer umtriebigen Tage zu begegnen. Beten wird dann vielleicht wirklich (wieder) der Moment, in dem auch Ihre Seele Atem schöpfen kann.

Wir treffen uns ab 28.10./04.11./11.11./18.11.

jeweils von 19 – 21 Uhr im Gemeindehaus. Am Buß- und Betttag 20.11. wirken wir mit im Gottesdienst um 19 Uhr.

Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit. Kommen Sie gerne – und vielleicht bringen Sie noch eine Nachbarin, einen Freund, Ihre (Schwieger)Tochter oder einen Arbeitskollegen mit. Gerne können Sie die entsprechenden Flyer, die in unserer Kirche oder dem Gemeindehaus ausliegen, weitergeben.

Über eine kurze Nachricht zur Anmeldung per Mail jan-eheins@gmx.de oder per WhatsApp unter 015739231228 freue ich mich. Christiane Heins

Aus der Kursreihe Stufen des Lebens:

BETEN

„ATEMHOLEN DER SEELE“

DER KREATIVE BIBELKURS

- ▶ **FRAGEN** an Gott, die Welt und sich selbst stellen
- ▶ **GLAUBEN** kreativ entdecken und praktisch erfahren
- ▶ **ANTWORTEN** in der Bibel finden

Gottesdienste der St.-Lamberti-Kirchengemeinde

14. So. nach Trinitatis 01. September	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchencafé	Pastor i.R. Thiel
Samstag 07. September	11.00 Uhr	Taufgottesdienst in Lohheide	Pastorin Wißmann
15. So. nach Trinitatis 08. September	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Prädikantin Stock
16. So. nach Trinitatis 15. September	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Stahlmann
17. So. nach Trinitatis 22. September	10.00 Uhr	Ökumenischer Friedens- Gottesdienst	Pastorin Wißmann Pastor Müller
Samstag 28. September	10.00 Uhr	Kinderkirche (für Kinder von 5-10 Jahren)	Pastorin Wißmann und Team
18. So. nach Trinitatis 29. September	10.00 Uhr	Gottesdienst m. Taufangebot	Pastorin Wißmann
Samstag 05. Oktober	16.00 Uhr	Taufgottesdienst	Pastor Stahlmann
Erntedankfest 06. Oktober	10.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst m. Kirchencafé	Pastor Stahlmann Posaunenchor

Taufangebote

Samstag, 7. Sept. 11.00 Uhr
in Lohheide
 Sonntag, 29. Sept. 10.00 Uhr
 Sonntag, 20. Okt. 10.00 Uhr

Samstag, 16. Nov. 11.00 Uhr
 Samstag, 7. Dez. 11.00 Uhr
 Donnerstag, 26. Dez. 10.00 Uhr
in Lohheide

Der Kirchenwitz

Ein Pastor fragt während eines Sturmes den Steuermann: „Glaubst du, dass das Schiff in Gefahr ist?“ Der Steuermann nickt bedenklich: „Wenn der Sturm nicht nachlässt, sind wir alle in einigen Stunden im Paradies.“ Der Pastor bekreuzigt sich entsetzt: „Gott bewahre uns davor...!“



Wussten Sie eigentlich, dass... der Begriff des schwarzen Schafes auch auf ein Bibelwort zurückführt? Seinen Ursprung hat dieser Ausdruck in dem Wort: „Ich will heute durch alle deine Herden gehen und aussondern alle schwarzen Schafe“ (1. Mose, 30). In Australien, im Lande der schier unübersehbaren Schafherden, kommt dem "schwarzen Schaf" jedoch eine positive Rolle zu. um sich das Zählen der Schafe zu erleichtern, gibt man zu 100 weißen Schafen je ein schwarzes und multipliziert dann nur die Zahl der schwarzen Schafe. (Quelle: www.interessante-fakten.de)

Veranstaltungen

DELFI – Elterngruppe mit Babys

donnerstags 9 - 10.30 Uhr

Anika Larsson anika@delfi-bergen.de

Krabbelgruppe „Spatzennest“

donnerstags 9 – 11 Uhr

Janine Runge 0174-9192167

Kinderchöre freitags:

nach Absprache mit A. Morgenroth

Spatzenchor 14.30 – 15.15

Lerchenchor 15.30 – 16.30

Lamberteenes 16.30 – 17.30

Kirchenchor mittwochs

19.45 Uhr Absprache mit A. Morgenroth

Posaunenchor donnerstags

20 Uhr Absprache mit J.Tajnssek

„Purple Monday“ Musik-Band

nach Absprache mit M.Perschke

Frauentreff

dienstags ab 19 Uhr, am 3. und 17.

September

Bibelgesprächskreis

mit Anna Wißmann am 24. September

um 20 Uhr im Gemeindehaus

Trauercafé

am 4. September um 15 Uhr im

Gemeindehaus

Unsere Kinderkirche ist gestartet!

„Siehe, Kinder sind eine Gabe des Herrn!“ sagt die Bibel in Psalm 127,3. Das finden wir auch! Kinder sind ein Geschenk Gottes und sie haben ein Recht darauf, zu erfahren, dass es Gott gibt, dass Gott sie liebt und wie schön es ist, mit ihm zu leben! Wir treffen uns einmal im Monat in unserer



St. Lamberti Kirche und feiern gemeinsam Gottesdienst, dann gibt es Spiel- und Bastelangebote. Dazu laden wir herzlich alle Kinder zwischen 5 und 10 Jahren ein!

Herzliche Einladung

zur zweiten Kinderkirche

für Kinder von 5 – 10 Jahren

am Samstag, 28.09.2024

10–12 Uhr in der St. Lamberti Kirche

mit Pastorin Anna Wißmann

und dem Kinderkirchen-Team



Freundeskreis St. Lamberti

Sicherlich kennen viele aus Ihrer Jugend noch die Bücher von Enid Blyton. Von den insgesamt 750 Büchern, die sie in ihrem Leben schrieb, sind den meisten vor allem die 21 Bände aus der Fünf-Freunde-Reihe bekannt. Ideen, Vertrauen, Lebendigkeit, Witz, Vielfalt, Spannung, Miteinander – alles das macht diese Geschichten so besonders, und alles das ist auch in unserer St. Lamberti-Gemeinde spür- und erlebbar.

Was ist Freundschaft? Für den anderen da sein, vor allem, wenn es darum geht, zu helfen? In allen Lebenslagen ansprechbar sein? Einstehen für diejenigen, mit denen man in Freundschaft verbunden ist?



Das Foto ist im Rahmen eines Konfirmanden-Gottesdienstes zum Thema Freundschaft entstanden.

Ähnliche Aufgaben hat seit Langem der Freundeskreis von St. Lamberti. Mit seinen Einnahmen und Rücklagen unterstützt er immer genau die Bereiche unserer vielfältigen Gemeindegemeinschaft, die gerade finanzielle Hilfe benötigen. Denn das ist ja das Gute an einem Freundeskreis: Aus der Summe der Einzel-

nen erwächst eine starke Gemeinschaft, die so Vieles bewirken kann. Zwar kann auch ein Freundeskreis keine Kirche retten, aber er kann dazu beitragen, das Gemeindeleben am Laufen zu halten.

Deshalb wenden wir uns heute mit der folgenden Bitte an Sie: Mit nur fünf Euro im Monat können Sie das Fundament des Freundeskreises stärken. Denn Ihr Dauerauftrag sorgt für langfristige Stabilität und unterstützt unsere wichtige Kinder- und Jugendarbeit, aber auch die vielfältigen musikalischen Aktivitäten unserer Kirchengemeinde. Wir freuen uns über JEDEN regelmäßigen Beitrag, den Sie uns zukommen lassen. Verwenden Sie gerne das Formular auf der nächsten Seite.

Für den Kirchenvorstand Axel Stahlmann



Freundeskreis St. Lamberti

St. Lamberti Kirchengemeinde Bergen
Am Friedensplatz 2
29303 Bergen

Ich will bis auf weiteres der St. Lamberti Kirchengemeinde regelmäßig spenden

Name, Vorname: _____

Straße: _____

Postleitzahl, Ort: _____

und bitte um Einzug durch SEPA-Lastschrift von
10 Euro/ 12 Euro/ 20 Euro/ 30 Euro / 50 Euro / 100 Euro oder ____ Euro

monatlich/vierteljährlich/halbjährlich/jährlich.

(Bitte unterstreichen Sie das von Ihnen Gewünschte. Sie können selbstverständlich auch jeden anderen Betrag wählen)

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____

Datum, Unterschrift: _____

Eine schriftliche Kündigung des SEPA-Lastschriftverfahrens an die o.g. Adresse ist jederzeit formlos und ohne Angaben von Gründen möglich. Sie bekommen am Ende des Jahres unaufgefordert eine Spendenquittung zugesandt.

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Bereitschaft, die St. Lamberti-Gemeinde auch auf diese Weise zu unterstützen.



St. Lamberti jetzt auch auf WhatsApp

Schon lange haben wir einen Internet-Auftritt von unserer Gemeinde unter www.lamberti-bergen.de. Vor sechs Jahren ist eine Facebook-Seite dazu gekommen. Seit etwa anderthalb Jahren sind wir auch bei Instagram vertreten und nun ganz neu haben wir einen WhatsApp-Kanal, über den wichtige Infos über unser Gemeindeleben geteilt werden. Hier ein QR-Code, mit dem man direkt zu dem Kanal kommt.

Als Kirchengemeinde kommen wir nicht umhin, auch die sogenannten Sozialen Medien zu nutzen. Das gelingt uns mal mehr, mal weniger. So bräuchten wir für unsere Internet-Seite dringend jemanden, der diese noch einmal überarbeitet und dann auf dem Laufenden hält. Bei Facebook dagegen sind wir inzwischen bei fast 1000 Followern. Und diese Medien bieten ja auch eine Chance für uns als Gemeinde. Darum wollen wir gerne dabei sein.



Axel Stahlmann

P.S. Sollten diese Namen und Ausdrücke für Sie nur „Böhmische Dörfer“ sein, dann fragen Sie doch mal bei Ihren Kindern oder Enkeln nach.

Angebot für Kids zwischen 10 und 14 Jahren

Krimidinner – Schlüpfe in eine Rolle und löse den Fall:



Das Rennpferd „Your Majesty of the Wind“ ist plötzlich verschwunden. Was ist passiert? Wo ist es hin? – Am Freitag, den 27. September von 18:00 bis 21:00 Uhr kannst du gemeinsam mit anderen nach Lösungen suchen. Wir treffen uns in den Jugendräumen des Gemeindehauses in Bergen, Friedensplatz 1. Bitte melde dich über den QR-Code bis zum 22. September an. Da-

nach erhältst du weitere Informationen zu deiner Rolle. Ich freue mich auf dich. Ingrid Radlanski

P.S. Bitte den Kindern und Enkeln hiervor weitersagen.



Zur Anmeldung zum Krimidinner

<https://www.formulare-e.de/f/anmeldung-zum-krimidinner-fur-kids>



Wanderausstellung „Oh, ein Dummel“



Noch bis zum 6. September ist in unserem Gemeindehaus eine besondere Ausstellung zu sehen. Die Wanderausstellung „Oh, eine Dummel! Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit in Karikatur und Satire“ steht unter der Schirmherrschaft des Niedersächsischen Kultusministers Grant Hendrik Tonne. Sie ermöglicht einen besonders jugendgerechten Zugang zu den Themen Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit. Es sind ca. 60 Karikaturen von namhaften Künstler*innen zu sehen sowie satirische Fernseh- und Filmbeiträge. Darin werden typische, die Wirklichkeit vereinfachende rechtspopulistische Problemlösungsversuche aufs Korn genommen und deren gefährlicher Gehalt offengelegt. Den Betrachtenden

bleibt hier das Lachen manchmal im Halse stecken.

Mit Unterstützung der Partnerschaft für Demokratie haben wir die Ausstellung nach Bergen holen können und laden herzlich dazu ein, die Karikaturen und Bilder bei uns anzuschauen. Das ist zu den Öffnungszeiten des Gemeindehauses möglich. Der Eintritt ist frei.

Briefmarken für Bethel

Neben der jährlichen Kleidersammlung hat auch das Sammeln von Briefmarken für Bethel in unserer Gemeinde eine gute Tradition. Wir nehmen jetzt einen neuen Anlauf, die Aktion zu verstärken und stellen im Flur des Gemeindehauses eine große Spendenbox auf. Die Briefmarken sollten großzügig ausgeschnitten werden, damit die Briefmarken nicht beschädigt werden. Frau Grünhagen wird sie von Zeit zu Zeit nach Bethel schicken, das gibt dort Menschen Arbeit und Beschäftigung. Vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender. Wolfgang Hertwig





Friedensgottesdienst am 22. September



Am 22. September feiert Bergen Frieden und Vielfalt. Unter der Überschrift „Bergen ist bunt!“ gibt es ein vielfältiges Programm auf dem Friedensplatz, dem Marktplatz und in den Straßen Bergens. Eröffnet wird das Fest um 10 Uhr in unserer St. Lamberti-Kirche mit einem ökumenischen Gottesdienst. Dort werden nicht nur die Bilder der Grundschul Kinder zum Thema prämiert, sondern dort wird um den Frieden gebetet, über unsere Verstrickung in Leid und Gewalt nachgedacht und Gottes Wort zum Frieden bedacht.
Anna Wißmann

Schützen-Fest-Gottesdienst im Heisterkamp am 7. Juli





ESTERN UND HEUTE UND DERSELBE



Am 18. August haben wir unsere neuen Konfirmantinnen und Konfirmanden in einer gut gefüllten Kirche begrüßt. Von Olympia ange-regt, haben wir darüber nachgedacht, dass man sich nicht nur im Sport anstrengen muss, um etwas zu erreichen. Auch der Glaube ist ein immerwährendes Einüben und Lernen. Und da beginnt für die jungen Leute jetzt eine Art "Trainingslager", in dem wir sie auf ihren großen Tag - die Konfirmation - vorbereiten.